



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 9/2013 Kiel, 29. Januar 2013

Hindenburg

Zweifelhaftes Vorgehen der Linken-Fraktion

In der aktuellen Debatte um Paul von Hindenburg kritisiert die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, die für morgen angekündigte Aktion der Linken-Fraktion und erklärt hierzu:

„Vor wenigen Tagen erst hatte die Ratsversammlung mit breiter Mehrheit die Verfahrensweise beschlossen, wie mit der Frage der Ehrenbürgerwürde von Paul von Hindenburg sowie mit der Frage der Namensgebung der nach ihm benannten Straße umgegangen werden soll:

Demnach hat die Verwaltung nach einer Darstellung des Stadtarchivs und nach einer öffentlichen Veranstaltung unter Einbeziehung weiterer Experten darzulegen, wie im Rahmen der Bürgerbeteiligung die Diskussion fortgeführt werden kann. Die Selbstverwaltung steht also vor einem längeren Prozess, an dessen Ende eine Aberkennung der Ehrenbürgerwürde und eine Straßenumbenennung stehen können.

Die Linken jedoch wollen all dies nicht abwarten und ziehen schon vor der Durchführung des Verfahrens mit einem Flyer durch die Gemeinde, in dem den notwendigen Beteiligungsprozessen und den noch zu treffenden Entscheidungen vorgegriffen wird. Dadurch verlassen sie den abgesprochenen Verfahrensweg und verschweigen, dass die Umbenennung am Ende dieses Weges stehen *kann*, aber nicht zwingend stehen *muss*.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer